

JUGENDBÜRO PASSEIER

## Tage, die verbinden – Ein starkes WIR entsteht im YOU

**JUBPA Kennenlertage fördern Gemeinschaft,  
stärken Beziehungen und erleichtern den Schulstart**

Nach ereignisreichen Sommern organisiert das Jugendbüro Passeier zu Beginn jedes Schuljahres gemeinsam mit dem Schulsprengel die „Kennenlertage“ im Jugendzentrum YOU. Für die ersten Klassen der Mittelschule dreht sich dabei alles um einen positiven Start, ein positives Miteinander wird gefördert sowie soziale Spannung und Ausgrenzung innerhalb der Gruppe vorgebeugt. Unter dem Motto „Ein Tag für mich – Vom ICH zum WIR“ wird eine tragfähige Basis für die kommenden drei Schuljahre gelegt – sowohl für das Miteinander im Unterricht als auch in der bevorstehenden Pubertät und Freizeit in den Jugendtreffpunkten des Tales.

Für das Jugendbüro bilden die Projektstage eine wertvolle Brücke in der Beziehungsarbeit – von den Erlebnis Sommer-Abenteuern mit den Kindern hin zur Jugendarbeit mit den Teenagern ab zwölf Jahren. Der Schule erleichtern die Kennenlertage den Einstieg in die noch neuen Gruppenkonstellationen innerhalb der Klassen. Die Projektstage brechen das Eis gegenüber Lehrpersonen, Schulsozialpädagogin und Jugendarbeiter\*innen und legen die Basis für eine harmonische Zusammenarbeit! Damit werden gute Bedingungen für einen wertvollen Zusammenhalt und tolle Freundschaften im Schulunterricht als auch im Jugendzentrum geschaffen.

Gerade im Übergang vom Kindes- ins Jugendalter verändern sich die drei zentralen Lebensbereiche – Familie, Schule und Freizeit – spürbar. Freizeit, also Freundschaften, Hobbys und persönliche Interessen gewinnen in dieser Zeit enorm an Bedeutung. Deshalb bezieht sich Jugendarbeit genau auf diese wichtige „Säule“. Sie begleitet, stärkt und fördert junge Menschen exakt in dieser sensiblen Entwicklungsphase. Gerne blickt das Jugendbüro jedoch über den eigenen Tellerrand und ist zudem laufend mit dem Sozial- und Schulsprengel im Austausch, um für alle Seiten einen Mehrwert zu schaffen – stets in enger Abstimmung mit den öffentlichen Diensten, aber mit klar definierten Zuständigkeiten. Dieses Jahr kamen Ende September die vier Züge der ersten Klasse Mittelschule mit Schulsozialpädagogin Martha Schmidbauer ins YOU. Das gemeinsam geplante und durchgeführte Programm mit wertvollen Kennenlern- und spannenden Kooperationsaktionen bewirkte auch heuer wieder, dass die Heranwachsenden positiv in Kontakt kamen und ein starkes soziales Netz zwischen sich, der Schule und dem JUBPA knüpften. Wir alle konnten die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Blickwinkeln erleben, ihre individuellen Stärken erkennen und sie somit künftig gezielt fördern.

David Lanthaler

Das aktuelle Team des Jugendtreffs von St. Martin: v.l.n.r.: Anna Pernstich, Dominik Alber, Martina Ilmer und Silvia Auer *Foto: Jugendtreff St. Martin*



JUGENDTREFF ST. MARTIN

## Silvia Auer verstärkt das Team

**Das Team des Jugendtreff St. Martin hat Verstärkung bekommen: Silvia Auer vertritt Yvonne Kaufmann für die Zeit ihrer Mutterschaft.**

In der offenen Jugendarbeit im Jugendtreff von St. Martin grüßt seit wenigen Tagen ein neues Gesicht: Silvia Auer aus St. Martin hat als Mutterschaftersatz die Aufgaben von Yvonne Kaufmann übernommen und ist in erster Linie für die Öffnungszeiten des Aufenthaltsraumes im Jugendtreff und für verschiedene Projekte zuständig. Darunter fällt auch die Mitarbeit bei den Schwerpunktthemen für das Arbeitsjahr 2025/2026, das der Jugendtreff für die Jugendlichen ausgearbeitet hat. Das Hauptaugenmerk des Jugendtreffs für dieses Jahr liegt bei der Prävention, zum einen was den Smartphone- und Social-Media-Konsum angeht, zum anderen was den Konsum von E-Zigaretten und Snus betrifft. Ziel ist es, die jungen Menschen und ihre Eltern zu sensibilisieren, für einen reflektierten und gesunden Umgang mit sozialen Medien und für die Risiken von Zigaretten und ihren neuen Ersatzmöglichkeiten. Eine Kampagne soll Bewusstsein schaffen und Eigenverantwortung fördern.

Maria Pichler